

Siegfried Pracher

Viele Fragen, die mich in meiner Jugendzeit beschäftigten, bewegten mich auf die ernsthafte Suche zu gehen: „Was ist der wahre Sinn und Zweck des Lebens? Woher kommt all das Leid der Menschen und wie kann es gemindert werden? Warum ist Gutes und Böses im Menschen? Warum gibt es soviel Ungerechtigkeiten? Wie kann ich wahre Liebe und Geborgenheit erleben? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Gibt es einen Gott oder nicht?“

Ich war von meinem 13. bis zum 21. Lebensjahr Atheist. Dennoch war ein starker innerer Drang in mir, ein inneres, geistiges, wahrnehmbares Wissen, dass es einen Zustand gibt, in dem man die völlige Erfüllung findet. Ich konnte aber auch wahrnehmen, dass sie nicht so zu finden war, wie sie meine Mitmenschen und die Gesellschaftsstruktur um mich herum im Äußeren und Oberflächlichen zu finden suchten. Erstmals im Alter von 21 Jahren erfüllte sich dieses innere Sehnen durch mehrere unerwartete geistige Erlebnisse und die bewirkten, dass ich intensiv zu suchen begann. Es war nicht theoretisches Verständnis und Wissen, das in meinem gesamten Leben für wesentliche Veränderungen, Vertiefungen und Umstellungen entscheidend war und mich weiter forschen ließ, sondern diese realen, geistigen Erlebnisse und auch die Begegnung und die Zusammenarbeit mit markanten Menschen auf diesem Gebiet. Manches Mal waren diese geistigen Erfahrungen völlig im Gegensatz zu meinen momentanen Lebensauffassungen und Glaubenskonzepten, wobei einige von einer Art und Weise waren, dass ich gezwungen wurde, alte Auffassungen, Ansichten und Meinungen zu verändern oder gänzlich abzulegen. Verschiedene mediale, geistige Fähigkeiten stellten sich dabei automatisch ein – ohne Training, ohne Schulung – wie Kommunikation mit Verstorbenen, Wahrnehmung von körperlichen Energieblockaden, Selbstheilung und Heilungen an anderen, Wahrnehmung von unterschiedlichen Überlagerungsenergien, Channeling. Von Anbeginn meiner Suche war mein Motto: Blinder Glaube hilft niemandem, da ich ja alles glauben kann – nur was ich erleben kann, ist Realität. So blieb ich immer realistisch und skeptisch eingestellt, kritisch prüfend und hinterfragend.

Vom 21. bis zum 31. Lebensjahr habe ich mich intensiv mit unterschiedlichen Lebensfragen, religiösen Strömungen (Bibelstudium) und Sektengruppierungen, sowie psychologischen, philosophischen, ideologischen, esoterischen und parapsychologischen Richtungen auseinandergesetzt. In den frühen Achtzigerjahren habe ich mich in London niedergelassen und wurde mit einem Videofilm- und Audioproduktionsstudio selbstständig. In den zwanzig folgenden Jahren als Geschäftsmann stand die Suche nach dem Wahren für mich immer im Vordergrund. So beschäftigte ich mich in dieser Zeit intensiv mit Parapsychologischer Forschung (Paranormal Research) mit Schwerpunkt Geistige Phänomene, Leben nach dem Tod und Geistheilung. Die Untersuchung und Filmdokumentation von geistigen Phänomenen führte mich auf zahlreiche Reisen in unterschiedliche Länder. Auch während dieser Zeit stellten sich immer wieder eigene, geistige Erlebnisse, u.a. in Bezug auf geistige Welt, Gott und Jesus Christus ein. Durch diese Erfahrungen begann ich Anfang der Neunzigerjahre eigene Seminare über verschiedene geistige Themen unter dem Titel „Essentielle Psychologie“ abzuhalten und gründete zu diesem Zweck in London die „Schule für metaphysische Wissenschaften und Zentrum für Essentielle Psychologie“. In diesem Rahmen fanden zahlreiche Seminare und Vorträge in London und in verschiedenen Ländern statt. Die Hauptrichtungen waren: Geistige Phänomene, Leben nach dem Tod, Der Weg zu einem erfolgreichen und harmonischen Leben, Hohe Selbst Kommunikation, Entfaltung unseres göttlichen Urpotenzials, Gott oder Göttliches finden und verwirklichen, Erforschung und Aktivierung des wahren Potenzials im Menschen.

2000 begann sich meine Arbeit in Österreich zu intensivieren und ich kehrte 2002 nach Österreich zurück. Die tiefgreifendste Wende in meinem Leben fand im Jänner 2003 statt, wobei in einer Nacht eine völlige Umwandlung und Vertiefung meiner geistig-emotionalen Wahrnehmung geschah. Von diesem Zeitpunkt an veränderte sich mein Leben umfassend – in einer enormen Tiefe und Geschwindigkeit. Ebenso fanden

geistige Erlebnisse in einer Intensität wie nie zuvor statt und ich begegnete positiven wie negativen geistigen Energien in einem ungeahnten Ausmaß. In dieser turbulenten Zeit konnte ich die Präsenz und Hilfe von Jesus Christus verstärkt wahrnehmen und ich erlebte die All-Einheit und das All-Einsein mit dem Göttlichen und mit dem Kosmos. Ein großer Teil meines Sehns nach Erfüllung und nach dem Sinn und Zweck des Lebens erfüllte sich. Neben meinen eigenen tiefgreifenden Erlebnissen, machte ich viele Erfahrungen mit geistig-emotional sehr wahrnehmbaren Menschen. Ohne diesem gemeinsamen Forschen und Arbeiten wäre es mir alleine unmöglich gewesen, geistige, emotionale und mentale Gesetzmäßigkeiten in aller Tiefe zu erkennen. Erst dadurch ist es möglich, sich als Gesamtwesen zu erfassen und zu sich selbst zurück zu finden. Aus diesen Erlebnissen und Erfahrungen entwickelte sich die „Geistige und emotionale Entfaltung und Selbstheilung“ in der heutigen Form. Meine bisherigen Lebenserfahrungen im geistigen Bereich und meine Erfahrungen in meinem persönlichen Selbstheilungs- und Reinigungsprozess haben dazu geführt, dass ich heute mein Wissen und meine Erfahrungswerte an interessierte Menschen weitergebe. So wie man Naturgesetze immer besser und tiefer erkennen kann, so gibt es auch heute die Möglichkeit mentale, emotionale und geistige Grundgesetzmäßigkeiten tiefer zu erkennen, sie praktisch zu erleben und im täglichen Leben zu integrieren. Das Erfassen dieser Gesetzmäßigkeiten ist notwendig, da sie wesentlich für die Entfaltung unseres göttlichen, geistig-emotionalen Potenzials und für den Abbau von egoistischen Strukturen in uns sind. Auch Jesus Christus sagte: „Die Wahrheit wird euch freimachen.“

Aus all meinen Erlebnissen und Erfahrungen habe ich gelernt, dass man Wahrheit nicht besitzen kann. Sie kann einem nur selber helfen und weitergegeben werden, um anderen zu helfen. Ich habe große Hoffnung, dass die Menschheit aus ihrer geistigen Umnachtung und ihren Illusionen und dem damit verbundenen Leid herauskommen kann und ich möchte meinen Anteil zu diesem Erwachen beitragen.